

Koan

von Georg Sachse

Regie: Georg Sachse

Produktion: HR 2018, 21 Minuten

Die radiophone Komposition Koan für Kinder- und Erwachsenstimmen, Naturklänge, Field Recordings, Synthesizer, Monochorde und Klangschalen des in Köln lebenden Musikers und (ästhetischen) Phonetikers Georg Sachse (*1962) ist ein Soundscape des Unterscheidens und Bewertens.

Gegensätzlichkeiten - scheinbare und tatsächliche - ziehen sich an oder stoßen sich ab oder bleiben äquidistant: etwa Kinder- und Erwachsenenstimmen, Naturklänge und Verkehrslärm, Wörter zur Naturbeschreibung und absurde Alltagsbegriffe, mathematische Formeln und musikalische Fachbegriffe, Wasserstandsmeldungen, Aktienkurse. Koan erzählt eine experimentelle und unterhaltsame Geschichte über die Möglichkeiten und Grenzen von Sprache.

sprechbohrer: Sigrig Sachse, Harald Muenz, Georg Sachse

Stimmen der Kinder: Isabella Arndt (13), Amelie Bastian (9), Emma Breidenassel (9), Elena Dette (10), Neo Endres (6), Sarah Endres (9), Clara Fiebig (11), Lara Grassé (11), Till Menzel (13), Simon Rau (12), Yonah Siggemann (10), Mayra Zimmer (9)

Ergänzende Singstimmen: Sina Sachse (18), Sandra Kosmetschke (18)